

Herzlich Willkommen
am
Beruflichen Gymnasium Eschwege

Elternabend Berufliches Gymnasium

- Begrüßung, Vorstellung der Tutorinnen und Tutoren
- Informationen zur gymnasialen Oberstufe
- Wahl des Elternbeirats
- Gesprächsmöglichkeit mit den Tutorinnen und Tutoren

Personen

Schulleiter

Herr Götting

stellv. Schulleiter

Herr Althen

Abteilungsleitung BG

Herr Ziegenbein (Organisation E-Phase bzw. BG11)

Frau Carl (Organisation Q-Phase bzw. BG12/13)

Koordination BG

Frau Schmandt

(Koordination der Laufbahnberatung)

Tutorinnen und Tutoren

der Einführungsphase (BG11)

(ähnlich wie früher Klassenlehrer/-innen)

Frau Nazareth

Frau Severin

Herr Gunia

Herr Fischer

Herr Möschen-Heckmann

☞ *Ihre Ansprechpartner!*

§ 5 Oberstufen- und Abiturverordnung

- Eltern sowie Schülerinnen und Schüler sind umfassend bis zum Ende des ersten Halbjahres der Einführungsphase über das System der gymnasialen Oberstufe, über das Kursangebot und seine Inhalte sowie über Folgerungen, die sich aus den Wahlentscheidungen (Belegung oder Nichtbelegung) ergeben, zu informieren. Während der Einführungsphase erhalten sie Auskunft über die Ziele, Inhalte, Arbeitsmethoden und Anforderungen der Leistungsfächer und werden über die Grundsätze der Abiturprüfung informiert.

Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) E1 und E2

Unterricht in den Schwerpunktfächern und in den allgemeinbildenden Fächern

Schwerpunktfächer

- Gesundheitslehre
 - Gesundheitsökonomie
 - Präventionsstrategien
- oder

- Technische Informatik
 - Informatintechnologie
 - Technische Systeme
- oder

- Wirtschaftslehre
- Datenverarbeitung
- Rechnungswesen

Anzahl der schriftlichen Leistungsnachweise individuell je nach Fach (1-2 Leistungsnachweise)

Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) E1 und E2

Unterricht in den Schwerpunktfächern und in den allgemeinbildenden Fächern

allgemeinbildende Fächer

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Geschichte
- Politik und Wirtschaft
- Biologie, Chemie, Physik
- Ethik / Religion
- Spanisch (freiwillig/verpflichtend),
Französisch, Latein
- Sport

Anzahl der schriftlichen Leistungsnachweise individuell je nach Fach (1-2 Leistungsnachweise)

Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) E1 und E2

Unterricht in Stammgruppen

(ähnlich wie früher Klassen)

- Deutsch
- Englisch
- Politik und Wirtschaft
- Sport

Gemischte Kurse

- Mathematik (mit und ohne CAS)
- Biologie, Chemie, Physik
- Geschichte (auch bilingual)
- Ethik / Religion (epochal, 2-stündig)
- Spanisch (4-std.), Französisch, Latein (3-std.)

sowie in den Schwerpunkten:

- Gesundheitslehre, Präventionsstrategien und Gesundheitsökonomie
- Technische Informatik, Informationstechnologie und Technische Systeme
- Wirtschaftslehre, Rechnungswesen und Datenverarbeitung

Notenpunkte

ab %	neu	alt
95	15	<i>sehr gut</i>
90	14	
85	13	
80	12	<i>gut</i>
75	11	
70	10	
65	9	<i>befriedigend</i>
60	8	
55	7	
50	6	<i>ausreichend</i>
45	5	
40	4	<i>schwach ausreichend</i>
33	3	<i>mangelhaft</i>
27	2	
20	1	
<20	0	<i>ungenügend/„nicht belegt“</i>

Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) E1 und E2

Zulassung zur Qualifikationsphase (Auszug aus der OAVO §17)

- in jedem verbindlichen Fach mindestens 05 Punkte
- Ausgleichsregelung für negative Fächer:
jeweils ein Fach mit mindestens 10 Punkten
oder zwei Fächer mit jeweils mindestens 07 Punkten
- jedoch nur maximal zwei Fächer ausgleichbar
- Ausgleich in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Wirtschaftslehre /
Technische Informatik / Gesundheitslehre nur innerhalb dieser Fächergruppe und nur
ein Fach ausgleichbar
- in keinem verbindlichen Fach 00 Punkte (d. h.: „nicht belegt“)

Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 12/13) Q1 bis Q4

Leistungskurse

→ 2 Leistungskurse (jeweils 5-stündig)

Erster Leistungskurs aus den Fächern:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Biologie
- (Chemie)
- (Physik)

Zweiter Leistungskurs je nach Schwerpunkt:

- Gesundheitslehre
- Technische Informatik
- Wirtschaftslehre

Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 12/13) Q1 bis Q4

Grundkurse

allgemeinbildende Grundkurse

Deutsch

Mathematik

Englisch

Spanisch

4-stündig

eine Naturwissenschaft (Ch, Bio, Ph)

Geschichte (auch bili)

Politik und Wirtschaft

Religion/Ethik

2-stündig

3-stündig

Sport

schwerpunktbezogene Grundkurse

Gesundheitsökonomie (G)

Informationstechnologie (T)

Datenverarbeitung (W)

(abwählbar nach Q2)

Rechnungswesen (W)

(abwählbar nach Q2)

3-stündig

ergänzender Grundkurs in
Gesundheitslehre / Technischer
Informatik / Wirtschaftslehre

Profilkurs (Q3 + Q4)

2-stündig

Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 12/13) Q1 bis Q4

Fächer nach Aufgabenfeldern

sprachlich-literarisch-künstlerisch	gesellschaftswissenschaftlich	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch
Deutsch, Englisch, Spanisch	Politik und Wirtschaft, Geschichte, Religion, Ethik Gesundheitsökonomie, Wirtschaftslehre	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik Gesundheitslehre, Technische Informatik, Informationstechnologie, Rechnungswesen, Datenverarbeitung

Abitur

Zulassung zum Abitur

§ 23 OAVO unter Berücksichtigung des § 26 ff.:

Maximal 6 Kurse (die in das Abitur einzubringen sind) dürfen mit weniger als 05 Punkten abgeschlossen werden. Darunter dürfen maximal 2 Leistungskurse sein.

Nichtzulassung zum Abitur

§ 23 OAVO Absatz 4:

„... nicht zugelassen wird, wer nach den bei der Meldung“ (Beginn des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufe 13 – Q4) „vorliegenden Teilergebnissen auch bei günstigstem Verlauf (d. h. 15 Punkte) des Prüfungshalbjahres und der Prüfung das Abitur nicht bestehen kann...“

und

„...[es] wird ebenfalls nicht zugelassen, wer sich nicht zur Prüfung meldet.“

Abitur

Abiturprüfung

Schriftliche Prüfungen im „Landesabitur“			Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung/ Präsentation/ Besondere Lernleistung
1. Prüfungsfach	2. Prüfungsfach	3. Prüfungsfach	4. Prüfungsfach	5. Prüfungsfach
<i>Leistungskurs</i>	<i>Leistungskurs</i>	<i>Grundkurs</i>	<i>Grundkurs</i>	<i>Grundkurs</i>
Deutsch/Englisch /Mathe/ Biologie/(Chemie /Physik)	Gesundheitslehre/ Technische Informatik/ Wirtschaftslehre	vom/n Schüler/in gewähltes Fach*	vom/n Schüler/in gewähltes Fach*	vom/n Schüler/in gewähltes Fach*

* im Rahmen der OAVO

Abitur

Alternativen zur mündlichen Prüfung im 5. Prüfungsfach

Präsentationsprüfung

mediengestützter Vortrag mit anschließendem Kolloquium

oder

Besondere Lernleistung

im Umfang eines zweistündigen Kurses von mindestens zwei Halbjahren eigenständig erbrachte Lernleistung mit schriftlicher Dokumentation und abschließendem Kolloquium

Abitur

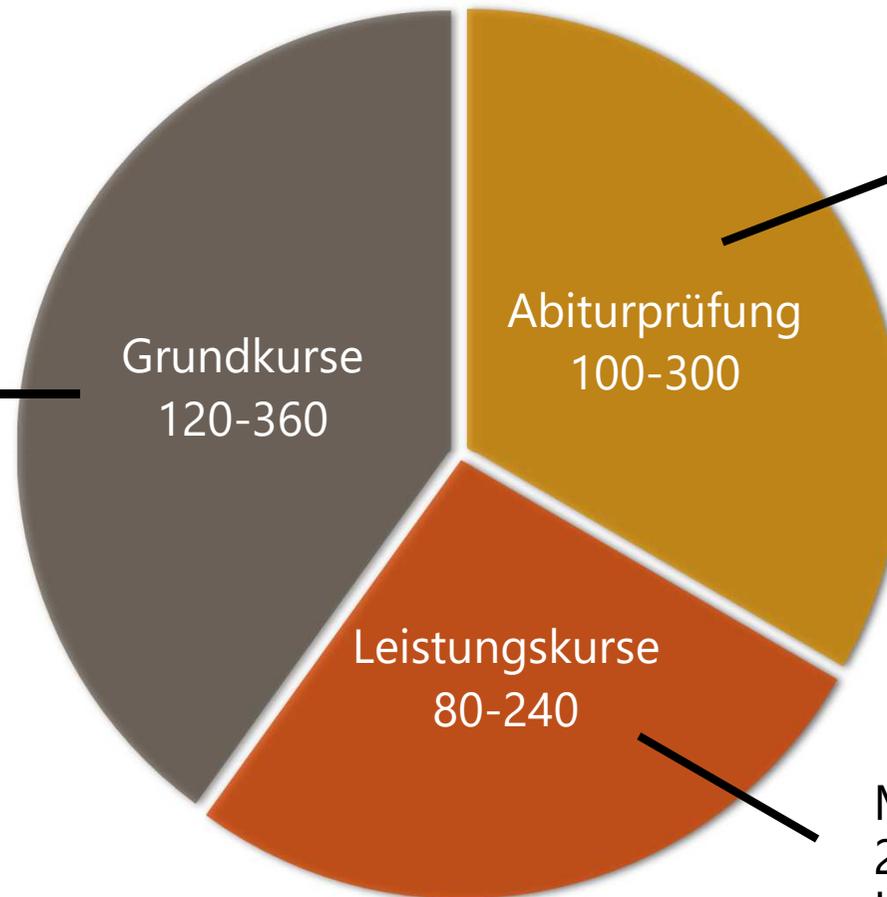
Besonderheiten im Abitur

- ein Prüfungsfach (schriftlich oder mündlich) muss Deutsch sein
- ein Prüfungsfach (schriftlich oder mündlich) muss eine Fremdsprache (i. d. R. Englisch) oder Mathematik sein
- die drei schriftlichen Prüfungsfächer müssen zwei Aufgabenfelder abdecken
- die fünf Prüfungsfächer müssen alle drei Aufgabenfelder abdecken
- jedes Prüfungsfach muss in allen Halbjahren der Einführungs- und Qualifikationsphase belegt sein

Abitur

(300-900 Punkte)

Mindestens 120 Punkte, maximal 360 Punkte aus 24 Grundkursen in einfacher Wertung (Q1-Q4)
– verpflichtend einzubringende und zusätzlich gewählte Grundkurse



Mindestens 100 Punkte, maximal 300 Punkte aus 5 Prüfungsergebnissen in vierfacher Wertung; in mind. 3 Prüfungsfächern (mind. 1 LK darunter) mind. 05 Punkte in einfacher Wertung. In keinem Prüfungsfach 00 Punkte

Mindestens 80 Punkte, maximal 240 Punkte aus 8 Leistungskursen in zweifacher Wertung (Q1-Q4)

Abitur

Gesamtqualifikation

(mindestens 300 Punkte, maximal 900 Punkte) Abiturdurchschnitt zwischen 4,0 bis 1,0

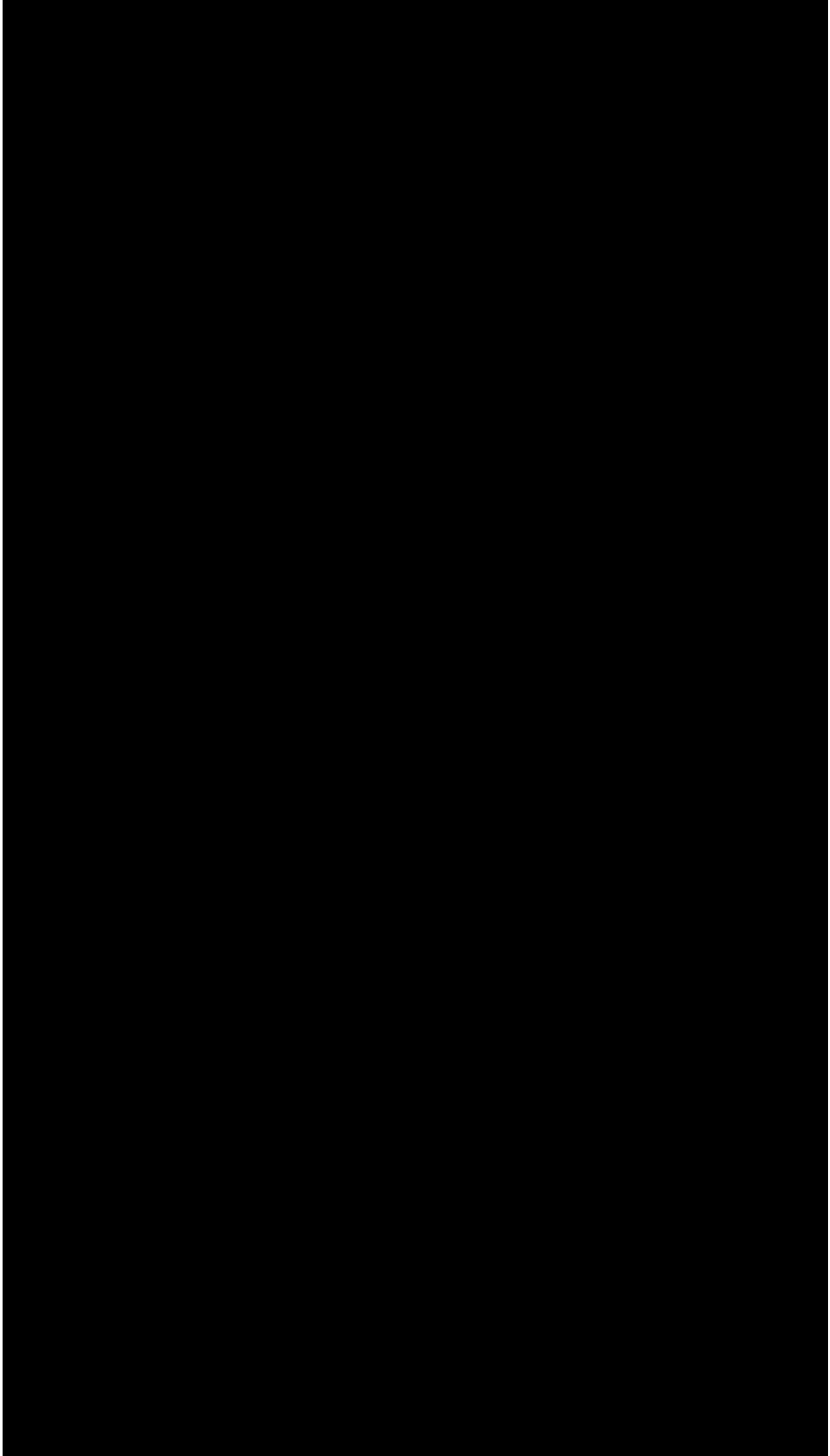
Zu beachten ist auch hier § 26 (2) OAVO:

- Kein Kurs darf mit null Punkten abgeschlossen sein,
- maximal 6 Kurse (die in das Abitur einzubringen sind) dürfen mit weniger als 05 Punkten abgeschlossen werden,
- darunter dürfen maximal 2 Leistungskurse sein.

Wahl des Elternbeirats durch Herrn Stieff

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Die Tutorinnen und Tutoren stehen Ihnen jetzt
hier im Raum für individuelle Gespräche zur Verfügung.**



Termine